

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern

<http://www.gdp.de/MV>

Pressemeldung

Um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir - in allen Beiträgen über uns - um die Verwendung der korrekten Bezeichnung "Gewerkschaft der Polizei (GdP) Mecklenburg-Vorpommern" oder "GdP M-V". Vielen Dank.

Schwerin: Donnerstag, 7. April 2016 - 13:52 Uhr

WIR-BRAUCHEN-VERSTÄRKUNG.INFO

Kampagne für mehr Polizei startet in Schwerin

„Der Leidensdruck in der Polizei ist groß. Die Frustration erreicht Spitzenwerte. Die Polizei gewährleistet zwar die öffentliche Sicherheit und Ordnung, aber wirklich erfolgreiche Polizeiarbeit findet kaum noch statt. Insbesondere in den Flächendienststellen ist man aufgrund der weiten Wege kaum noch in der Lage, präventiv Streife zu fahren. Wenn man zeitgleich einen Gewaltnotruf, einen Unfall mit Verletzten und einen Einbruchsalarm bekommt, kann man sich nur noch entscheiden, wen man warten lässt. Wartezeiten von mehr als einer Stunde sind daher nicht mehr ungewöhnlich. Und die Beschwerden bekommen die Kollegen vor Ort fast handgreiflich zu spüren.“, so der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Mecklenburg-Vorpommern.



Schumacher weiter: *„Seit Jahren werden wir kaputtgespart. Wenn man in den letzten Jahren über 1.000 Beschäftigte verloren hat, sind zusätzliche 100 Stellen, die auch nur zeitlich befristet sind, nicht mal mehr der Tropfen auf dem heißen Stein. Wir haben diese Verstärkung sehr begrüßt, aber immer erklärt, dass es nur der Anfang sein kann. Wir erwarten mit Blick auf die Landtagswahlen klare Aussagen der Parteien, wie es weiter gehen soll.“*

Bisher verhallten die Warnungen der GdP ungehört. Deshalb hat sich die Gewerkschaft der Polizei entschlossen, die Öffentlichkeit und deren Unterstützung zu suchen.

Mit ihrer Kampagne für mehr Personal richtet die GdP einen dringenden Appell an die Landesregierung für eine sofortige Abkehr der jahrelangen Sparpolitik bei der Polizei. *„Die Polizei ist gezwungen, sich aus der Fläche zurückzuziehen. Das gefällt keinem der Menschen in unserem Land. Wir brauchen Verstärkung, jetzt!!!“*, so der GdP Landesvorsitzende abschließend.

Weitere Informationen zur Kampagne sind unter <http://www.wir-brauchen-verstaerkung.info/> zu finden.

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei (GdP) Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartner für Anfragen von Presse, Hörfunk und TV ist der
GdP-Landesvorsitzende Christian Schumacher.
Sie erreichen Herrn Schumacher telefonisch unter: 0 172 - 3230111

Platz der Jugend 6, 19053 Schwerin
Telefon: (0 385) 20 84 18 0
Telefax: (0 385) 20 84 18 11

P
R
E
S
S
E
M
E
L
D
U
N
G